



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

# Kommunikation mit Kindern

## Einleitung

### 1.1 Organisation der Ausstattung auf einer pädiatrischen Station

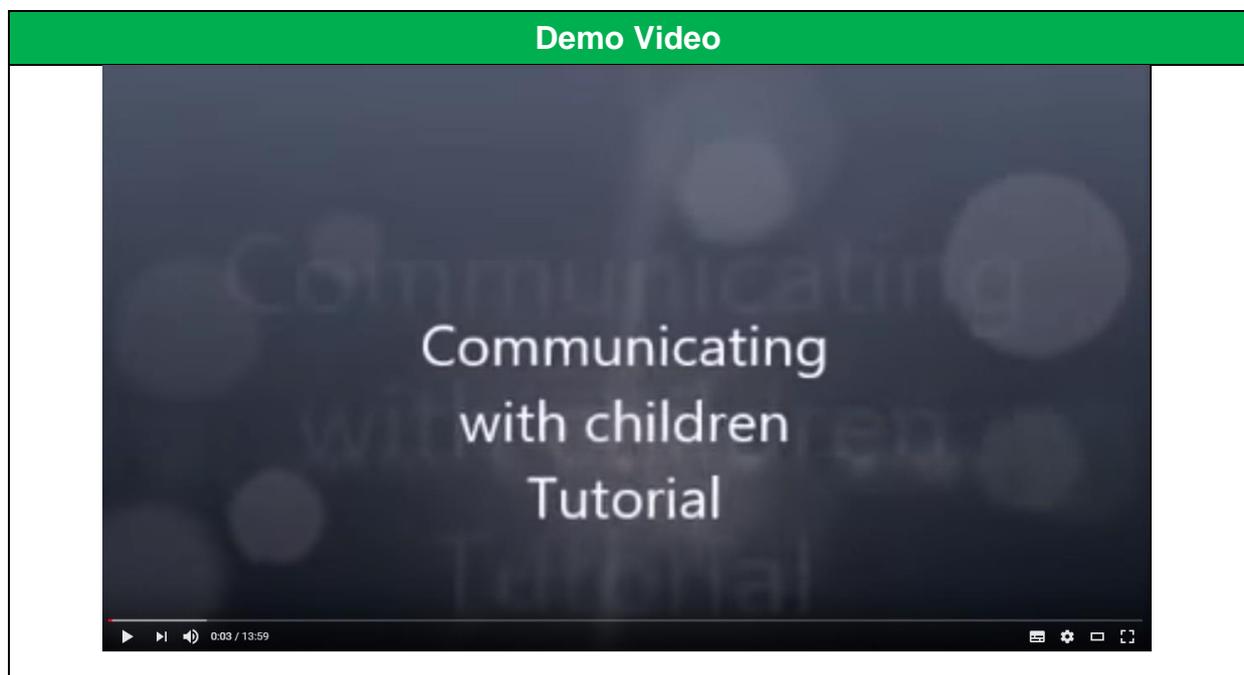
### 1.2. Kommunikation mit Kindern

- 1.2.1. Kommunikation mittels Bilder
- 1.2.2. Spiele
- 1.2.3. Geschichten

### 1.3. Soft-Skills für die Kommunikation mit Kindern

### 1.4 Soft-Skills Lehren

### 1.5 Praktische Aktivitäten



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

## Einleitung

*Solange der Patient weiß, wie viel Du Dich um ihn kümmerst, wird es ihn nie interessieren, wie viel Du wirklich weißt.*

(Dieser Satz ist auf der offiziellen Adresse des Vizepräsidenten der AAAO (American Academy of Orthopaedic Surgeons), Terry Canale, zu lesen.

Die Kommunikation ist die Tätigkeit, an denen die Menschen am häufigsten beteiligt sind. Sie ist das Medium schlechthin, um etwas mitzuteilen, sowie um Mitteilungen von anderen Personen mitzubekommen. Durch Kommunikation fängt man Beziehungen aller Arten an, man führt Beziehungen mittels Kommunikation und schließlich löst man Konflikte durch Kommunikation.

Kommunikation stellt einen sozialen Akt dar, welcher sowohl absichtlich als auch unabsichtlich, bewusst oder unbewusst vollzogen werden kann: durch Gestik, Mimik, Körperhaltung, Stile. Sogar durch das Schweigen kann man etwas Bestimmtes mitteilen.

Ein großer Teil der Gesundheitsversorgung besteht aus der Kommunikation zwischen Arzt und Patient. Die Ärzt\*innen sind aufgrund ihres Expertenstatus in einer Ehrfurcht einflößenden Machtposition. Schon Hippokrates hat darauf hingewiesen, dass die Ärzt\*innen die Gesundheit des Patient\*innen beeinflussen können (19). Eine effektive Kommunikation zwischen Arzt und Patient kann dementsprechend eine Motivations-, Antriebs-, Beruhigungs- und Unterstützungsquelle sein. Ein gutes Verhältnis zwischen Arzt und Patient kann außerdem die Arbeitszufriedenheit steigern, das Selbstvertrauen der Patient\*innen sowie ihre Motivation bekräftigen und ihnen eine positive Sicht über den Zustand ihrer Gesundheit geben, welche die Heilung beeinflussen kann.

Was das Verhältnis eines pädiatrischen Patienten zum Arzt und umgekehrt betrifft, spielt die Förderung einer geeigneten Kommunikation eine wichtige Rolle. Insbesondere dann wenn der Fokus der medizinischen Versorgung auf den Bedürfnissen des Patienten liegt. Informationen müssen einnehmend und klar formuliert werden – die gesundheitliche Versorgung bleibt dabei zwar professionell, aber man ermöglicht den Kindern und ihren Familien während der ärztlichen Konsultation kompetente Partner zu werden.

### **Die Kommunikation muss:**

- Offen und ausführlich sein und v. a. angepasst an die Bedürfnisse und den Entwicklungsstand des Kindes;
- Auf Würde und Respekt beruhen (die Ärzt\*innen hören den Patient\*innen zu und berücksichtigen ihren Glauben und ihre Wünsche, wenn sie sich für einen Therapie/Behandlung entscheiden);
- Auf Partizipation aufgebaut sein – die Patient\*innen und ihre Familien werden ermutigt am Entscheidungsprozess des Arztes teilzuhaben;
- Auf die Zusammenarbeit Wert legen: das ärztliche Team, die Patient\*innen und ihre Familien sowie das Verwaltungsteam arbeiten zusammen, um eine höhere Qualität, Wirksamkeit und Effizienz der medizinischen Versorgung zu erzielen.

Eine geeignete Kommunikation mit den Patient\*innen und ihren Familien zielt nicht nur darauf ab, eine Nachricht mitzuteilen, sondern sie schafft eine Verbindung zu den Patient\*innen und ihren Familien, weil sie auf die ursprünglichen Werte des ärztlichen Berufs beruht: den Wunsch zu helfen und den Personen, die Schmerzen haben, moralische Unterstützung und hohe Kompetenz anzubieten.

In der Pädiatrie, wo die Patient\*innen Kinder sind, ist es sehr wichtig, dass das Umfeld, die Materialien und die Utensilien, die zur Ausstattung der Station genutzt werden, den Bedürfnissen der Kinder



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

angepasst sind, um die Kommunikation zu unterstützen.

Abgesehen von der mündlichen und nicht-mündlichen Kommunikation können in der pädiatrischen Kommunikation die folgenden Strategien genutzt werden: Spielen, Marionetten, Puppen, Spielzeug, Bilder und allgemein Aktivitäten mit Spielcharakter. Diese können die Angst und den Stress lindern.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

### Online Quellen

#### **Kommunikation zwischen Patient und Arzt: warum und wie**

<http://jaoa.org/article.aspx?articleid=2093086>

Der Aufsatz fokussiert die Bedeutung der Arzt-Patienten-Kommunikation und benennt die besten Strategien für eine effektive Kommunikation.

#### **Die wichtigste Fähigkeit in der Medizin - <http://www.medscape.com/viewarticle/764270>**

Die hier vertretene Hauptthese beschreibt, dass die interaktive und subjektiv gestaltete Kommunikation die wichtigste Fähigkeit in der Medizin darstellt. Außerdem wird postuliert, dass kommunikative Patient\*innen die verordneten Therapien eher befolgen und häufiger mit der Behandlung zufrieden sind.

#### **Kommunikation zwischen Arzt und Patient: Ein Review**

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3096184/>

Der Aufsatz stellt die Vorteile der Kommunikation sowie ihre Schwierigkeiten/Barrieren vor und macht Verbesserungsvorschläge.

#### **Barrieren in der Kommunikation zwischen Arzt und Patient**

<https://www.canceradvocacy.org/resources/communicating-with-your-doctor/barriers-for-the-doctor-and-the-patient/>

Diese Webseite beschreibt einige Schwierigkeiten, die in der Arzt-Patienten-Kommunikation auftreten können.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

## 1.1. Organisation der Ausstattung auf einer pädiatrischen Station

Pediatrics Clinic 1 ist eine Station des Clinical County Hospital in Tirgu Mures, das 40 Betten hat. Die Klinik besteht aus verschiedenen Stationen wie Gastroenterologie, Intensivstation, Rheumatologie, Hämatologie, Onkologie, Nephrologie und allgemeine Pädiatrie.

### Zimmer

Jede Station ist mindestens mit einem Bett für die Mutter und für das Kind sowie mit einem Nachtschrank und einem Bad ausgestattet. Es gibt aber auch Mehrbettzimmer. Die Patientenaufnahme hängt von der Pathologie ab, weil jede Station in unserer Klinik mindestens ein Zimmer hat. In vielen pädiatrischen Kliniken können die Zimmer überwacht werden und die Wände mit vielen Bildern aus verschiedenen Naturthemen oder Geschichten geschmückt werden, um die Atmosphäre angenehmer zu gestalten. Die Eltern können eine eigene Couch zum Schlafen und einen Vorhang haben, um die eigene Privatsphäre zu schützen.

### Ausrüstung, Fernseher, Spielzeuge

Die in die Pediatrics Clinic 1 aufgenommenen Kinder profitieren von einem Spielzimmer, in dem sie viel Spielzeug, einen Fernseher und die Ausrüstung jeweils für Physiotherapie und Sport zu Verfügung haben. Hier können sie eine schöne Zeit verbringen und die Schmerzen oder die Krankheit für ein paar Stunden vergessen.

In anderen pädiatrischen Kliniken besteht der Komfort aus einer breiten Wahl an angebotenen Infrastrukturen, Einrichtungen und Aktivitäten: freies Wi-Fi, eine Wäscherei, mobile Geschäfte, Spielzeuge. (z. B. Medbuddies = ein Programm, in dem ein freiwilliger Medizinstudent oder auszubildender Krankenpfleger und ein Krankenhauspatient miteinander verknüpft werden), activity centers (= Freizonen für Aktivitäten, in der die Feier, das Handwerk, die Musik und die Spiele an den Entwicklungsstand der Kinder angepasst sind und in denen familiäre und soziale Beziehungen erforscht werden), Musik, Wartezimmer – welche für die Verwandten der Kinder gedacht sind, z. B. damit diese Laptops benutzen können oder einfach zur Entspannung; lustige, spezielle Wagen für den Kindertransport innerhalb des Krankenhauses, usw. All diese Annehmlichkeiten unterstützen eine auf die Bedürfnisse der Kinder zugeschnittene und mitfühlende medizinische Betreuung.

Manche pädiatrische Kliniken bieten die **Hydrotherapie** oder die **Beschäftigungstherapie** für Kinder an, die nicht bettlägerig sind. Diese bestehen aus Aktivitäten, die die Bewegungs-, Verhaltens- und Denkfähigkeiten entwickeln, um die Qualität der Aktivitäten der kranken Kinder zu verbessern. Zertifizierte Musik- und Kunsttherapeut\*innen können für Kinder zur Verfügung gestellt werden, die einen langen Aufenthalt im Krankenhaus überstehen müssen, um ihnen dabei zu helfen, ihre Gefühle und Ängste auszudrücken. Für Kinder im Schulalter können auch Schulaktivitäten organisiert werden.

### Spielplatz und Antistress, Komfort-Kit

“Man kann über eine Person mehr durch eine Spielrunde als durch ein Jahr Konversation erfahren“ (Platon).

**Spiele** können im Untersuchungsraum für die pädiatrische Untersuchung genutzt werden, weil sie Angst und Stress verringern und Freude sowie Offenheit erhöhen. Es geht um eine Kommunikationsform, die auf non verbalem Verhalten basiert. Somit kann trotzdem ein erster Kontakt zustande kommen und eine erste Form vom Vertrauen zu den Kindern hergestellt werden.

**Der Spielplatz** der Pediatrics Clinis 1 besteht aus einem Spielraum und einem zaubernden Garten, der wirklich gegen Stress hilft, weil darin verschiedene Blumen, Bäume und Bänke sind, auf denen die Kinder sich zusammen mit ihren Müttern und auch mit den Pfleger\*innen und Ärzt\*innen entspannen können. Dieser Art von Umfeld fördert das Spielen und demzufolge hilft es gegen Stress und ermöglicht die Kommunikation – insbesondere wird den Kindern dadurch erlaubt, Kind zu sein,



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

auch wenn sie weg von Zuhause und krank sind und wenn sie leiden und Schmerzen haben.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

### Online-Tutorials, die gezielt für das Projekt entwickelt worden sind

#### **Tutorial der Pediatric Clinic 1: Präsentation - Rumänisch mit englischen Untertiteln**

<https://www.youtube.com/watch?v=577SVfhQFe4&feature=youtu.be>

Es handelt sich um eine Präsentation der Pediatric Clinic 1 aus Tirgu Mures, Rumänien

#### **Tutorial der Pediatric Clinic 1: Präsentation – Englische Version**

<https://youtu.be/IWbRHyrQ1yo>

Es handelt sich um die englische Version der Präsentation der Pediatric Clinic 1 aus Tirgu Mures, Rumänien

### Online-Quellen

#### **Video: Krankenhaustour**

<https://www.youtube.com/watch?v=MjRO2bsLDXo>

Zwei ehemalige Patienten präsentieren die Pädiatrie. Obwohl das Krankenhaus bereits 1924 eröffnet wurde, ist es in einen modernen, für die Kinder geeigneten Ort mit verschiedenen Einrichtungen umgewandelt worden, der gezielt dem kranken Kind einen angenehmen Aufenthalt bereitet: Es gibt ausreichend Freiraum, Wände mit bunten Fliesen und verschiedene Spielmöglichkeiten.

#### **Video: Tour durch das Benjamin Russel Hospital for Children**

<https://www.youtube.com/watch?v=NodxZ8VfrBc>

Dieses Video zeigt eines der modernsten pädiatrischen Krankenhäuser, das über einzelne Zimmer und Bäder für Kinder und Babys mit modernen Strukturen zur Erziehung der Patient\*innen verfügt: Pausenräume, Räume für die verschiedensten Aktivitäten, Wartezimmer auf jedem Stockwerk für Kinder und ihre Familien, heimelige Einrichtungen, Cafeterien, Verkaufsflächen und eine Kapelle.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

## 1.2 Kommunikation mit Kindern

Die Kommunikation mit Kindern sollte im Einklang mit den UNICEF-Grundlagen holistisch, positiv, ihrem Alter angepasst und inklusiv erfolgen:

**Grundlage 1** - "Die Kommunikation mit Kindern soll dem Alter des Kindes entsprechen". Die Leitfäden für diese Grundlage empfehlen:

- eine für Kinder angemessene Sprache mit Charakteren, Geschichten, Musik und Humor.
- eine aufmunternde, positive Interaktion mit kritischem Denken;
- ein vernünftiger und weiser Gebrauch von special effects.

**Grundlage 2** - "Eine kindgerechte Kommunikation ist holistisch". Die Leitfäden für diese Grundlage empfehlen:

- Herstellung einer inklusive Herangehensweise anstelle individueller Fragen;
- Darstellung positiver Beispiele von Beziehungen zu Kindern für Erwachsene, in denen Kinder trotz ihres Alters als Menschen mit eigenen Rechten behandelt werden. .
- Schaffung eines „safe havens“. Eine „Safe haven“-Kommunikation ist sehr wichtig, weil Sicherheit und Schutz die Basis für eine gute Entwicklung und das Lernen darstellen. Die sogenannten „safe havens“ sind Orte, in die sich Kinder in einer Krisenzeit zurückziehen können. Sie können physische, mentale oder emotionale Orte sein, in denen die Kinder spüren, dass ihnen jemand zuhört, der genau weiß, wie sich das Kind fühlt. Es handelt sich um Orte, in denen die Kinder geschützt sind und sich in Sicherheit vor ihrem Leid fühlen können und in denen sie das Vertrauen in die Welt und den Optimismus bezüglich ihres Lebens wieder gewinnen können.

**Grundlage 3** – "Die für Kinder gedachte Kommunikation soll positiv und auf Stärke basiert sein. Die Leitfäden für diese Grundlage empfehlen:

- Selbstvertrauen und Kompetenz zu fördern;
- Gebrauch von positiven Formulierungen;
- die Inklusion der Kinder als aktive Teilnehmer, die somit viel über die Modellierung der sozialen Gerechtigkeit lernen können.
- Nicht verletzend zu sein.

**Grundlage 4** – „Die für Kinder gedachte Kommunikation soll auf die Bedürfnisse von allen – einschließlich von denen, die am meisten benachteiligt sind – gerichtet werden“. Die Leitfäden für diese Grundlage empfehlen:

- immer die Würde von jedem Kind und jedem Erwachsenen, ausgehend von Religion, Rasse, Farbe, Sprache und Nationalität, zu respektieren
- inklusiv zu sein und Diversität zu fördern
- sicherzustellen, dass die Kommunikation frei von Klischees ist;
- über die positiven Aspekte der lokalen Kultur und Tradition nachzudenken und diese zu schätzen

Für alle Gruppen gilt, dass Kommunikation das Kind zum Sehen, zum Denken, zum Hören und zum Schaffen bringen sollte.

### Wie man die Kommunikation mit kranken Kindern verbessern kann

Purvis (2009) befasst sich mit den Kommunikationsproblemen, mit denen Ärzt\*innen bei der Interaktion mit Kindern konfrontiert sind, und arbeitete auf dieser Basis die Anwendung der vier Es-Interaktionen aus: Engagement, Empathie, Einstufung und Erziehung. Er betont, wie wichtig es ist, erfolgreich mit einem Kind zu kommunizieren, die Bedeutung verbaler, nonverbaler und kommunikativer Aktivitäten zu betonen, die kognitiven und Entwicklungsstadien zu berücksichtigen und die spezifischen Bedürfnisse von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen zu kennen.

Die für Kinder gedachte Kommunikation erfordert besondere Fähigkeiten, Talente und eine gewisse



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

Einarbeitung. Kinder leiden mit anderen Kindern, die entweder missbraucht worden sind oder deren Wunden oder Ängste körperliche Schmerzen verursachen. Sie leiden mit Kindern, die Diskriminierung aufgrund von Behinderung oder ethnischer Zugehörigkeit erlebt haben und deswegen einen sicheren Ort benötigen. Die Pädiatrie, die Kinderärzt\*innen und das Gesundheitspersonal sollten sich dessen bewusst sein und diesen Kindern die dringend benötigte Unterstützung und Beratung zusammen mit einer strikten medizinischen Intervention anbieten.

Die beste Kommunikation für Kinder richtet sich oft nach dem, was erwachsenes Gesundheitspersonal von Kindern lernen kann. Daher ist es am wichtigsten, ihnen **Aufmerksamkeit zu widmen, Zeit mit ihnen zu verbringen, sie zu beobachten und sie um Feedback zur Kommunikation zu bitten.**

**Geben Sie den Kindern die Wahlmöglichkeiten:** So weit es möglich ist, sollten Gesundheitsfachkräfte dem Kind Kontrolle über die Untersuchung geben, z.B.: "Willst du, dass ich zuerst auf deine Augen oder Ohren schaue?" "Möchtest du, dass deine Mutter deine Hand hält, während ich dein Bein untersuche?" „Willst du, dass ich den Verband ausziehe oder willst du es selbst machen?" Ein Kleinkind mit dem Stethoskop spielen zu lassen, bevor man es ihm auf die Brust legt, hilft dem Kind nicht nur dabei, dieses nicht als Bedrohung wahrzunehmen, sondern gibt dem Kleinkind auch die Kontrolle über das Geschehen.

**Das Kind auf dem Laufenden zu halten:** Ein kontinuierlicher Dialog mit dem pädiatrischen Patient\*innen während der körperlichen Untersuchung verbessert die Zusammenarbeit und hilft, Ängste zu lindern. Wir alle möchten wissen, was während eines medizinischen Eingriffs mit unserem Körper passiert. Je jünger das Kind ist – höchstens bis zum Alter von Jahren –, desto größer ist das Bedürfnis des Arztes, das Kind darüber zu informieren, was getan wurde und was als Nächstes gemacht wird. Für einen Zwei- oder Dreijährigen wäre es angemessen zu sagen, dass Sie jetzt in das andere Ohr schauen oder die Brust des Kindes abhören. Für das ältere Kind oder den Jugendlichen würden Sie wahrscheinlich Ihr Stethoskop einfach auf die Brust legen und sagen: "Atmen Sie tief ein." Ein freundliches Lächeln, sanfte Berührung und Smalltalk können für Kinder jeden Alters hilfreich sein. Zusätzlich machen Witze machen die Untersuchung weniger beängstigend für das kleine Kind: "Nun, ich habe keine Kartoffeln im Ohr wachsen sehen." oder "Ich dachte, ich hörte ein Bellen (nachdem ich den Bauch abgehört habe)". Kinder sind im Allgemeinen sowohl neugierig als auch pragmatisch in ihrem Denken. Deswegen würden sie eine Erklärung über das, was mit ihnen gemacht wird und warum, sehr schätzen. Bitte erklären Sie das, was Sie gefunden haben, in einer der Entwicklung des Kindes angemessenen Sprache.

Weiss (2003) und die National Patient Safety Foundation (2013) schlagen mehrere Schritte zur **Verbesserung der Kommunikation mit Kindern vor:**

- **Reden Sie langsam** und verbringen Sie ein bisschen mehr Zeit mit dem Patienten und der Familie. **Setzen Sie sich, statt zu stehen. Hören Sie lieber mehr zu und sprechen Sie weniger.**

- Verwenden Sie eine **einfache, nicht medizinische Sprache**, z. B. Bluthochdruck anstelle von Hypertonie, Herzarzt anstelle von Kardiologe.

- Verwenden Sie **Analogien**. z. B kann dieser Satz – ein Rohr, das teilweise verstopft ist, es lässt Luft oder Wasser nicht richtig fließen – verwendet werden, um verstopfte Atemwege oder ein Blutgefäß darzustellen. Wenn Sie einen Dolmetscher haben, weisen Sie ihn oder sie darauf hin, die Wörter zu übersetzen, die Sie verwendet haben, ohne medizinische Fachbegriffe zu verwenden.

- Verwenden Sie **Bilder**, um das Verständnis und die Erinnerung zu verbessern.

- **Überprüfen und wiederholen Sie die wichtigsten Punkte.** Benutzen Sie einfache Handouts, die höchsten für Sechstklässler geschrieben worden sind.

- Verwenden Sie **Teach-Back- oder Show-me-Techniken** (Schillinger et al., 2003). Bitten Sie Patient\*innen/Eltern, Verständnis zu zeigen. Vermeiden Sie es zu fragen: "Verstehen Sie?" Patient\*innen antworten häufig mit "Ja", selbst wenn sie nichts verstehen (Weiss, 2003).

Beispiele

für Teach-Back sind: "Was wirst du deiner Babypuppe über deinen Bauchschmerz erzählen?"

"Ich möchte sicher sein, dass ich alles klar erklärt habe. Kannst Du mir das bitte erklären, damit



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

ich sicher sein kann, dass ich es richtig gemacht habe.“ „Bitte zeigen Sie mir, wie Sie das Thermometer halten“

Weiss (2003) gibt außerdem Vorschläge zur Vorbereitung von **schriftlichen Materialien** für Kinder und ihre Familien:

- Allgemeiner Inhalt: **Beschränkung auf einige wichtige Punkte** - was der Patient oder Elternteil wissen muss
- Text: **aktive Stimme**; für Kinder bis zur 6. Klasse: **kurze Wörter, Sätze und Absätze**
- Schriftart: mindestens 12, einfache Schriftart wie Arial oder Times New Roman; Verwenden Sie nicht nur Großbuchstaben

Layout: **Vermeiden Sie dichten Text**, lassen Sie großzügige Freiräume; einfache Abbildungen als angemessen.

Weitere Informationen über die Bedeutung von:

- Anpassung der Kommunikation an das Alter der Kinder: [Age-adapted communication with children](#)  
Altersgerechte Kommunikation mit Kindern

### Online-Quellen

Kommunikation mit Kindern

[https://www.unicef.org/cwc/files/CwC\\_Final\\_Nov-2011\(1\).pdf](https://www.unicef.org/cwc/files/CwC_Final_Nov-2011(1).pdf)

UNICEF Online-Ressource zur altersgerechten, kultursensiblen, inklusiven und positiven Kommunikation, die v.a. dazu beitragen kann, Selbstwertgefühl und Selbstvertrauen aufzubauen. Die Materialien sind interessant und einnehmend.

Purvis, M. John. (2009). The Challenges of Communicating with Pediatric Patients. AAOS

<http://www.aaos.org/news/aaosnow/feb09/clinical5.asp>

Der Artikel betont die Wichtigkeit einer erfolgreichen Kommunikation mit einem Kind und betont die Bedeutung verbaler, nonverbaler und kommunikativer Aktivitäten sowie die Wichtigkeit, die kognitiven und Entwicklungsstadien zu berücksichtigen und sich an die spezifischen Bedürfnisse von Säuglingen, Kindern und Jugendlichen anzupassen.

Communicating with Pediatric Patients and their Families: the Texas Children's Hospital Guide for Physicians, Nurses and other Healthcare Professionals

<https://media.bcm.edu/documents/2015/76/palazzi-et-al-tch-guide-to-patient-communication.pdf>

Ein umfassendes Buch zur Kommunikation in einer pädiatrischen Umgebung, einschließlich interkultureller Kommunikation



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

### 1.2.1 Kommunikation mittels Bilder

Bilder sind wichtige Kommunikationspunkte. Das Kind schaut auf das Bild und wird auf eine offensichtliche Weise von den Charakteren gefesselt. Die visuelle Kommunikation durch Bilder wird bewusst auf einer psychischen Ebene realisiert.

Die Bilder, die bei der Kommunikation mit Kinder-Patient\*innen verwendet werden, sollten klar, eindeutig und auch für das Kind attraktiv sein.

Die Verwendung von Geschichten, Wörtern, **Bildern** und Modellen, die sowohl Vertrauen als auch Kompetenz aufbauen, sollte auch eine Sprache enthalten, die Selbstvertrauen fördert ("Ich bin so stolz, dass Du diese Tabletten geschluckt hast" „Du bist für andere ein Vorbild, weil Du keine Drogen nimmst.").

Anstatt schreckliche Situationen oder Bilder darzustellen, sollte die Kommunikation darauf basieren, wie Kinder sich selbst helfen können, wenn sie Angst haben (mit einem vertrauten Erwachsenen sprechen, ein Lied singen, an eine glückliche Erinnerung denken usw.).

Kinder mit komplexen Kommunikationsbedürfnissen (CCN), die nicht allein durch natürliche Sprache kommunizieren können, haben die gleichen sozialen, emotionalen oder körperlichen Bedürfnisse wie andere Kinder. Ebenso können einige Krankenhausverfahren aufgrund von Intubation, Tracheotomie, Kieferverdrahtung zu einer Unfähigkeit zur Kommunikation führen. **Bildkommunikation** und **Clip Art** stellen eine solche Hilfe dar, um den Schmerzen des Patienten lokalisieren zu können und um Einzelpersonen zu helfen und spezifische Nachrichten während der Zeit mitzuteilen, in der sie nicht sprechen können. Fotos von Freunden, Familie, Haustieren, Lieblingsbeschäftigungen werden häufig an der Wand von Krankenzimmern angebracht, um einem Kind, das im Krankenhaus ist und vorübergehend nicht sprechen kann, zu ermöglichen, seinem Kinderarzt, seinen Krankenschwestern und seinen Besuchern von seinem ‚normalen‘ Leben zu erzählen.

In Bezug auf **digitale Bilder** und Technologie ist „SmallTalk Pain Scale“ (<http://itunes.apple.com/de/app/smalltalk-painscale/id403058256?mt=8>) eine App, die eine Reihe von Bildern und Schmerzbeschreibungen enthält, mit der das Kind die Art und den Schmerzengrad mitteilen kann. Es ist für Kinder mit Aphasie, Apraxie und Dysarthrie konzipiert.

### Online-Tutoriums, die speziell für das Projekt entwickelt wurden

#### Was willst Du heute machen?

<https://www.youtube.com/watch?v=UVny9TwiOeY>

Dem Kind werden mehrere Bilder angezeigt, die Symbole/Bilder bestimmter Aktivitäten darstellen. Dann wird es gebeten, drei von diesen zu wählen. Die Wahl ist als Ergebnis der Anfrage gesehen: "Was willst/Was möchtest du heute machen?" Tutorial auf Rumänisch mit englischen Untertiteln

#### Was willst Du heute machen?

<https://youtu.be/d8p4ld1wv98>

Tutorium in englischer Sprache zur Verwendung von Bildern für eine verbesserte Kommunikation

#### Wie fühlst du dich heute?

<https://www.youtube.com/watch?v=OpswrJLawZw>

Tutorium: Symptome wie Bilder auf Englisch mit rumänischen Untertiteln

#### Wie fühlst du dich heute?



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

<https://youtu.be/UuakcUBhAr4>

Tutorium: Symptome als Bilder in Englisch zur Verwendung von Bildern für eine verbesserte Kommunikation

### **Zeichnen, was und wie ich mich fühle**

<https://youtu.be/Vb3TKwtTzRY>

Tutorium zur Verwendung von Zeichnungen zur Verbesserung der Kommunikation in Englisch

## Online-Quellen

### **Effektive Kommunikation in Kinderkrankenhäusern**

<http://www.patientprovidercommunication.org/pdf/25.pdf>

Ein Handbuch mit Ressourcen für die Kommunikation mit Kindern.

### **SmallTalk Schmerzskala**

<http://itunes.apple.com/us/app/smalltalk-painscale/id403058256?mt=8>

Dies ist eine App, die eine Reihe von Bildern und Schmerzbeschreibungen enthält, die es dem Kind ermöglichen, die Art und Höhe des Schmerzes zu kommunizieren.

## 1.2.2. Spiele

Eine der wichtigsten Erscheinungsformen der Kindheit ist das Spiel. Unter dem Einfluss von Spielen wird die gesamte psychische Aktivität gebildet, entwickelt und neu strukturiert. Kinder sind durch Spiele aufgefordert, aufmerksamer zu sein und an der Geschichte oder anderen Medien teilzunehmen. Partizipative Kommunikation wie partizipative Bildung ist Kinder affin und bietet Kindern und Jugendlichen die Möglichkeit, sich kognitiv, körperlich und emotional zu engagieren, insbesondere im Vergleich zu anderen eher didaktischen Kommunikationsformen. Interaktion kann auch mit traditionellen Medien wie Büchern, Theaterstücken, Puppenspielen, Liedern, Radio und Fernsehen verbessert werden.

Es gibt verschiedene Gründe, die die Angst der Kinder vor Ärzt\*innen, Krankenschwestern und Krankenhäusern im Allgemeinen bestimmen. Dies sind die Vorahnung von schmerzhaften Ereignissen, ein unfreundliches oder unbekanntes Umfeld, die unbekanntes Gesicht, das fehlende Verständnis des medizinischen Handelns und nicht zuletzt die "Bedrohung durch den Arzt", die häufig von den Eltern verwendet wird, wenn Kinder unartig sind. Das Unbekannte kann sowohl bei Kindern als auch bei ihren Eltern Ängste verursachen. Weil das Spielen eine natürliche tägliche Aktivität ist, assoziieren Kinder es nicht mit Stress und Angst. Durch die Beteiligung von Kindern an Spielen und Rollenspielen können ihre Sorgen und Ängste umgelenkt werden, da Kinder indirekt in eine medizinische Situation gebracht werden, in der sie keine Angst haben, Fragen zu stellen und sogar an der Entscheidungsfindung über ihren eigenen Zustand und ihren Leiden teilzunehmen. Die Verwendung von Spielzeugen und Puppen ist eine stressverringende Kommunikationsstrategie bei der der Fokus eher auf die Botschaft als auf die Angst des Kindes gelegt wird.

Neben der Beachtung der wichtigsten oder beabsichtigten Botschaften lernen Kinder von zufälligen und unbeabsichtigten Elementen eines Spiels (z.B. ob sich die Charaktere nach traditionellen geschlechtsspezifischen Rollen verhalten, wie Kinderbetreuer visuell auf Ängste oder Fehler von Kindern reagieren etc.). Es ist daher wichtig, alle Aspekte – sowohl die offensichtlichen als auch die unterschwelligeren – einer Botschaft sorgfältig zu beachten.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

### Online-Tutoriums, die speziell für das Projekt entwickelt wurden

#### Das Spiel - Das Spielzeug ist krank

<https://youtu.be/nT5uG5-VYi8>

Tutorium in Englisch zur Veranschaulichung der Verwendung von Spielaktivitäten, Spielen und Puppen in der Kommunikation mit Kindern

#### Das Puppenspiel

[https://youtu.be/MLgNI\\_qZSpo](https://youtu.be/MLgNI_qZSpo)

Tutorium auf Englisch, die beide die Verwendung von Spielaktivitäten, Spielen und Puppen in der Kommunikation mit Kindern veranschaulichen.

### Online-Quellen

#### Pediatric Nursing – Caring for Children and Their Families (2012)

[https://books.google.ro/books?id=ZN4EhF1m1QkC&pg=PA418&lpg=PA418&dq=stories+in+pediatric+communication&source=bl&ots=drf8dUNETq&sig=dQopQsqZlonTs\\_NDFd-1RwUmrAE&hl=ro&sa=X&ved=0ahUKEwjlu7nm4JDVAhVxSZoKHcCqDCU4ChDoAQhRMAY#v=onepage&q=stories%20in%20pediatric%20communication&f=false](https://books.google.ro/books?id=ZN4EhF1m1QkC&pg=PA418&lpg=PA418&dq=stories+in+pediatric+communication&source=bl&ots=drf8dUNETq&sig=dQopQsqZlonTs_NDFd-1RwUmrAE&hl=ro&sa=X&ved=0ahUKEwjlu7nm4JDVAhVxSZoKHcCqDCU4ChDoAQhRMAY#v=onepage&q=stories%20in%20pediatric%20communication&f=false)

Der online verfügbare Auszug aus dem Buch bietet praktische Anregungen, warum man mit Kindern durch Geschichten, Spiele und Musik kommunizieren kann.

### 1.2.3. Geschichten

Die Grundsteine der Erziehung von Kindern gelten auch für die Kommunikation mit Kindern. Niemand, und noch weniger ein Kind, lernt am besten von einer didaktischen Darstellung von Informationen; im Gegenteil lernt jeder am besten, wenn Inhalte auf interessante Weise und durch gute Geschichten präsentiert werden. Dazu gehört unter anderem aktives Lernen, bei dem die Bedürfnisse und Meinungen von Kindern berücksichtigt werden. Wenn die Kommunikation Spaß macht und inspirierend ist, werden sich die Kinder eher an ihrer beabsichtigten Bedeutung festhalten. Geschichten können ein effektives Werkzeug sein, um mit Patient\*innen in Kontakt zu treten und sie zu beeinflussen, weil sie den Leser einbeziehen können. Geschichten werden in therapeutischen Interventionen verwendet, da sie eine Beziehung mit dem Kind herstellen, das Ausmaß ihrer Angst beurteilen, Verfahren erläutern und sich auf zukünftige Verfahren oder Behandlungen vorbereiten. Z.B. Das Poster "Let's Wash Hands" wurde im Rahmen eines Workshops zur ganzheitlichen Entwicklung von Kindern in Indonesien und besonders für schulpflichtige Kinder entwickelt. Die Gruppe wählte ein Mädchen als Vorbild für ein Foto-basiertes Poster; dort wurden die Schritte für eine korrekte Handwaschsequenz (nass, Seife, Peeling, Spülen) abgebildet; auf dem Foto wurde ein **eingängiger Reim** verwendet und am Schluss stand das Mädchen stolz mit ihren sauberen Händen. Zu den zusätzlichen Aktivitäten gehörte die Anpassung des Reims an ein Lied, das in der Schule oder zu Hause beim Händewaschen gesungen werden sollte. Das Plakat integrierte das frühe Lernen der Hygiene durch Reim und den Aufbau von Selbstvertrauen, vor allem von Mädchen. Das kann allgemein als Modell verwendet werden, um sowohl Kindern als auch Erwachsenen eine Vielzahl von Fähigkeiten zu vermitteln.

Kinderrollen können entweder Zuhörer oder Erzähler einer Geschichte sein. Wenn Kinder zuhören, entwickeln Gesundheitsfachleute eine Geschichte, die dem entspricht, was der Patient während eines Verfahrens oder einer Untersuchung erfahren wird, um indirekt zu erklären, was sie durch die Augen



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

des Charakters erfahren werden.

Kinder können auch unterstützt werden, um **Geschichten über andere Kinder zu produzieren, die in schwierigen Situationen** (Krebs oder HIV, Behinderung, Katastrophen) als krank diagnostiziert wurden, aber überlebt haben und um ihnen dabei zu helfen, die Angst vor der Krankheit und vor dem Leiden zu überstehen.

Im Fall **gegenseitiger Erzählungen** kann der Patient aufgefordert werden, das fortzuführen, was der Kinderarzt begonnen hat, dann setzt der Kinderarzt ein und fährt ein wenig fort und dann ist wieder das Kind dran usw.

Ausgehend von einem realen oder phantastischen Fall hat die **therapeutische Geschichte** die Aufgabe, Schmerz und Leiden zu vermitteln und das Kind näher an die Realität heranzuführen, wo jederzeit eine Ressource oder Unterstützung ihm dabei helfen kann, seine Angst, Unsicherheit und Ohnmacht zu besiegen.

Das Kind betritt die Geschichte und sucht nach sich selbst. Die Geschichte darf nicht erklärt werden, es gibt keine Lösungen oder Urteile, aber es kann von dem verstanden werden, der es versteht. Die Geschichte kann ein Ausgangspunkt für die Einleitung einer Kommunikation mit dem Kind sein, wenn es sich nicht wohl fühlt, über seine Gefühle zu sprechen. Das Kind muss eine zwischenmenschliche Bindungsbrücke zwischen sich und den Ereignissen aus der Geschichte schaffen. Die therapeutischen Metaphern können durch verschiedene Strategien geschaffen werden: Originalgeschichten, Cartoons, Themen. Man kann mit populären oder wissenschaftlich-phantastischen Geschichten anfangen und mit Visualisierungen nach eigener Vorstellung oder nach der der Therapeuten fortführen.

Beispiel: Die Geschichte - "[How to handle better the pain?](#)"

### Online-Tutorials, die speziell für das Projekt entwickelt wurden

#### Wie man den Schmerz besser behandelt?

<https://youtu.be/YyIIB02UUC8>

Anleitung, wie man den Schmerz besser handhaben kann.

#### Der Baum meiner Probleme

[https://youtu.be/Pcuf2uEL8\\_M](https://youtu.be/Pcuf2uEL8_M)

Dieses Tutorial veranschaulicht die Verwendung von Geschichten zur Verbesserung der Kommunikation mit einem Kind.

### Online-Quellen

#### Pediatric Nursing – Caring for Children and Their Families (2012)

[https://books.google.ro/books?id=ZN4EhF1m1QkC&pg=PA418&lpg=PA418&dq=stories+in+pediatric+communication&source=bl&ots=drf8dUNETq&sig=dQopQsqZlonTs\\_NDFd-1RwUmrAE&hl=ro&sa=X&ved=0ahUKEwjlu7nm4JDVAhVxSZoKHcCqDCU4ChDoAQhRMAY#v=onepage&q=stories%20in%20pediatric%20communication&f=false](https://books.google.ro/books?id=ZN4EhF1m1QkC&pg=PA418&lpg=PA418&dq=stories+in+pediatric+communication&source=bl&ots=drf8dUNETq&sig=dQopQsqZlonTs_NDFd-1RwUmrAE&hl=ro&sa=X&ved=0ahUKEwjlu7nm4JDVAhVxSZoKHcCqDCU4ChDoAQhRMAY#v=onepage&q=stories%20in%20pediatric%20communication&f=false)

Der online verfügbare Auszug aus dem Buch bietet praktische Vorschläge, warum man mit Kindern durch Geschichten, Spiele und Musik kommunizieren kann.

#### Pediatric Therapy corner – Achieving effective joint communication through social stories

<http://www.pediastaff.com/blog/pediatric-therapy-corner-achieving-effective-joint-communication-through-social-stories-7880>

Der Artikel bietet eine kurze Darstellung effektiver Kommunikationsstrategien für Kinder und definiert



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

die soziale Geschichte, ihre Rolle und die Art des Kontextes, in dem sie verwendet werden soll.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

### 1.3 Soft-Skills für die Kommunikation mit Kindern

Einige der wichtigsten Soft-Skills in der Kinderbetreuung, die die Kommunikation mit Kindern erleichtern sollen, sind im Folgenden aufgeführt:

- Beobachten und Zuhören: Die Kunst der Kommunikation erfordert nicht nur verbale Fähigkeiten, sondern auch Beobachtungs- und Hörfähigkeiten.
- Fachsprache versus einfache Sprache: Die Verwendung von Fachsprache kann Kommunikationsbarrieren schaffen, deshalb sollten Kinderärzt\*innen die Kommunikation einfach und sanft halten
- Fragen stellen: es ist wichtig, Kinder durch die Kunst, Fragen zu stellen, im Gespräch zu halten, ohne dabei die eigenen Fragen der Kinder zu ignorieren
- Empathie: Eine empathische Reaktion ist besonders wichtig, wenn starke negative Emotionen wie Wut, Angst oder Traurigkeit beteiligt sind
- Aktives Zuhören: bestimmte Faktoren können aktives Zuhören unterstützen oder verhindern.
- Humor: Humor kann als Weg gesehen werden, um eine spontane, warme Beziehung mit den Patient\*innen herzustellen, die Angst und das Gefühl der sozialen Distanz zwischen Arzt und Patient zu verringern.
- Probleme lösen und kritisch Denken: kritische Denkfähigkeit hilft, die Krisensituationen zu bewältigen, Probleme zu lösen und Konflikte zu überwinden
- Interkulturelle Sensibilität: Die Kommunikation mit kranken Kindern sollte sensibel für die Bedürfnisse von Patient\*innen und Familien sein und die Werte ihres gesundheitlichen Glaubens und ihrer Praktiken respektieren.

#### Online-Quellen

**Communicating with Pediatric Patients and their Families: the Texas Children's Hospital Guide for Physicians, Nurses and other Healthcare Professionals**  
<https://media.bcm.edu/documents/2015/76/palazzi-et-al-tch-guide-to-patient-communication.pdf>

Es ist ein umfassendes Buch über die Kommunikation in einer pädiatrischen Umgebung, einschließlich interkultureller Kommunikation

#### **Do Patients Understand?**

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC3037129/>

Der Artikel beschreibt Gesundheitskompetenz, die Verwendung von einer einfachen Sprache und von Bildern.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

## 1.4 Soft-Skills Lehren

Das Unterrichten von Soft Skills beinhaltet nicht notwendigerweise spezielle Methoden, sondern Lehr-/Lernmethoden und Strategien, die in die allgemeine Arzt-Patienten-Kommunikation eingesetzt werden müssen.

- [Teambasiertes Lernen](#) (TBL): Teambasiertes Lernen ist eine Lerner-zentrierte, vom Lehrer gesteuerte Strategie, die eine klassenbasierte Teamarbeit und Bewertung miteinbezieht, um aktives Lernen und kritisches Denken zu fördern.
- [Flipped Classroom](#) (FC) Das "Flipped Classroom" bezieht sich auf einen Unterrichtsansatz, bei dem die traditionellen Unterrichts- und Lerntätigkeiten "umgedreht" werden.
- [Role play](#) (RP): Es ist wichtig zu erkennen, dass Schüler auf unterschiedliche Weise lernen und dass Rollenspiele eine bevorzugte Methode für Schüler sein können, die durch konkrete Erfahrungen lernen.
  - **Ja/Nein-Szenarien:** In Ja/Nein-Szenarien wird den Schülern sowohl die richtige als auch die falsche Lösung für ein Problem angeboten wie das Herangehen bei einem Vorstellungsgespräch usw. Die Schüler können entweder induktiv oder deduktiv die Lösung finden, je nachdem ob sie autonom arbeiten. Ansonsten können sie nur das schlechte Szenario erhalten und sie müssen das richtige/gute herausfinden.
- [Problembasiertes Lernen](#) (PBL): In diesem Ansatz lernen die Schüler in kleinen Gruppen, die von einem Tutor unterstützt werden. Sie untersuchen zunächst ein definiertes Problem.
- [Reflektierendes Lernen](#) (RL): Reflektierendes Lernen ist ein wichtiges Lernmodell, das auf dem Prinzip basiert, Wissen und Einsicht aus der eigenen Erfahrung des Lernenden zu gewinnen.
- [Simulationen und Modelle:](#) Dies sind Werkzeuge zur Bewertung der klinischen Leistung in einer Umgebung, die der Realität sehr ähnlich ist und reale klinische Probleme nachahmt, um die Leistung der Testpersonen auf klinische Probleme zu bewerten, die schwierig oder sogar unmöglich sind, ohne einen echten Patienten zu schädigen.
  - **Simulierter Patient (SP):** Simulierte Patient\*innen sind gesunde Personen, die darauf trainiert wurden, die Geschichte und/oder die körperlichen Befunde typischer klinischer Fälle zuverlässig zu reproduzieren. Manchmal werden Schauspieler verwendet, um dieses Ziel zu erreichen, aber häufiger wird Gesundheitspersonal verwendet. Die Verwendung eines SP soll die klinischen Fähigkeiten der Studierenden beurteilen, während die Untersuchung so objektiv wie möglich durchgeführt wird.



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

## 1.5 Praktische Aktivitäten

### **Seifenblasen - Umgang mit aufgeregten/ängstlichen Kinderpatienten.**

[http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA1-Soap\\_bubbles.pdf](http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA1-Soap_bubbles.pdf)

Praktische Aktivität (**PA1**) veranschaulicht ein Unterrichtsstunde-Szenario für das Flipped-Classroom, um die Soft-Skills Beobachtung, verbale und nonverbale Kommunikation/partizipatives Verhalten im Umgang mit einem wütenden/aufgeregten Kind zu untersuchen. Flipped Inhalt: [Seifenblasen](#) "<https://youtu.be/4R6SbdnBtOs> (Videoclip in rumänischer Sprache mit englischen Untertiteln)

### **TBL – Wie fühlst du dich heute? - Symptome als Bilder**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA2-TBL.pdf>

**PA2** ist ein **Team-basiertes Lernszenario**, in dem einfache Sprache, Wiederholungen, rhetorische Fragen, offene Fragen, Bilder zur Kommunikation mit Kindern vermittelt werden. Das angesprochene Problem: Sprachkomplexität.

### **Problembasiertes Lernen (PBL) – Wie man Schmerzen bewältigen kann**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA3-PBL.pdf>

**PA3** ist ein **Problembasiertes Lernszenario**, das Gruppenarbeit und Videoeinsatz nutzt, um die folgenden Soft-Skills zu vermitteln: logische Entwicklung von Kommunikation, Problemlösung und Kreativität, Einsatz von Visuals und effektive Nutzung von Fragen. Aufgeworfenes Problem: Die Unfähigkeit des Kindes, abstrakte Begriffe und kausale Beziehungen zu verstehen

### **Ja/Nein-Szenarien – “Das Spielzeug ist krank”**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA4-Toy.pdf>

**PA4** ist ein **Ja/Nein-Szenario**, das Gruppendiskussionen und Kommunikationsspiele ausnutzt, um die folgenden Soft-Skills zu zeigen: kritisches Denken und Kreativität zu lehren, Argumente höflich und professionell zu bringen. Zu lösendem Problem: Management der Injektionsphobie bei Kindern durch Kommunikationsspiele

### **Kommunikation mit Jugendlichen - Rollenspiele und reflektierendes Lernen**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA5-RP.pdf>

**PA5** ist ein Unterrichtsplan, der auf **Rollenspielen** und **reflektierende Lernstrategie** basiert, um die folgenden Soft-Skills zu lehren: einfühlsames Zuhören, Zusammenarbeit und Vertrauensbildung, Resilienz. Zu lösendem Problem: Kommunikationsbarrieren mit einem jugendlichen Patienten.

### **Video-Tutorium - Mit Kindern durch Spiele zu kommunizieren**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA6-Games.pdf>

**PA 6** ist ein Szenario mit Videokritik-Formular basierend auf einer Prüfung mit Studenten *des Video-Tutorials Was möchten Sie heute machen?* <https://www.youtube.com/watch?v=UVny9TwiOeY> (Video in rumänischer Sprache mit englischen Untertiteln), um die Soft-Skills altersangepasste verbale und nonverbale Kommunikation mit kleinen Kindern (3-4 Jahre) zu bilden. Angesprochenes Problem: Verbesserung der Kommunikation mit kleinen Kindern mit Bildern. Ein vollständiges Videotranskript ist enthalten.

### **Video-Tutorium – Mit Kindern durch Zeichnungen zu kommunizieren** <http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA7-Drawings.pdf>

**PA7** ist ein Szenario mit Video-Kritik basierend auf der Prüfung mit den Studenten des Videos *Zeichne was und wie ich mich fühle* - <https://youtu.be/Vb3TKwtTzRY> Ziel: Verbesserung der Kommunikation mit Kindern (8-10 Jahre alt) durch Zeichnung. Beteiligte Soft-Skills: verbale und nonverbale Kommunikation mit Kindern und mit älteren Kinder mit Zeichnungen



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

**Kritisches Denken - Der Baum meiner Probleme: Spiele versus Geschichten**

<http://softis-ped.pixel-online.org/files/training/IO2/1/PA8-CT.pdf>

**PA8** ist ein Unterrichtsplan, der auf der Auswertung von **Videos und Spielen in Klassen basiert - im Gegensatz zu Geschichten** -, die die Problemlösungssituation mit einem unkooperativen 4-jährigen Kind vermitteln, das sich der Kommunikation weigert. Es basiert auf den Tutorien: Das Spiel – Das Spielzeug ist krank (<https://youtu.be/nT5uG5-VYi8>) und auf den Baum meiner Probleme – ([https://youtu.be/Pcuf2uEL8\\_M](https://youtu.be/Pcuf2uEL8_M))

### Online-Quellen

#### Glossary of Medical Education Terms

<https://www.mededworld.org/Glossary.aspx>

Wojtczak, A. (2003) Glossary of Medical Education Terms. AMEE Occasional Paper No 3. Dundee:AMEE.

#### Team-based learning: A practical guide: AMEE Guide No. 65

<http://dx.doi.org/10.3109/0142159X.2012.651179>

Wie der Titel schon sagt, ist dies ein praktischer Leitfaden für teambasiertes Lernen.

#### Michaelsen, L.K. (2004) **Team-Based Learning: A Transformative Use of Small Groups in College Teaching**. Stylus Publishing.

[www.mededworld.org/Publications/Textbooks/Team-based-Learning-A-Transformative-Use-of-Small.aspx](http://www.mededworld.org/Publications/Textbooks/Team-based-Learning-A-Transformative-Use-of-Small.aspx)

Dies ist ein vollständiger Leitfaden zur Implementierung von TBL in einer Weise, die das tiefe Lernen fördert.

#### Davidson, L.K. (2011) **A 3-year experience implementing blended TBL: Active instructional methods can shift student attitudes to learning**. [www.mededworld.org/Publications/Articles/A-3-year-experience-implementing-blended-TBL-Activ.aspx](http://www.mededworld.org/Publications/Articles/A-3-year-experience-implementing-blended-TBL-Activ.aspx)

Dieser Artikel berichtet über 3 Jahre Erfahrung in der Umsetzung einer Mischung aus Team-based Learning (TBL) und Online-Lernmodule in einem Bachelor-Studiengang.

#### Parmelee, D.X. and Hudes, P. (2012) **Team-based learning: A relevant strategy in health professionals' education**.

[www.mededworld.org/Publications/Articles/Team-based-learning-A-relevant-strategy-in-health.aspx](http://www.mededworld.org/Publications/Articles/Team-based-learning-A-relevant-strategy-in-health.aspx)

Dieser Artikel erläutert die Bedeutung und Relevanz von TBL in der Ausbildung im Gesundheitswesen und unterstützt seine Einbeziehung als effiziente Lernstrategie

#### Video clip - University of Texas at Austin (2011) **Team-Based Learning: Group Work that Works**

[www.mededworld.org/Resources/Resources-Items/Team-Based-Learning-Group-Work-that-Works.aspx](http://www.mededworld.org/Resources/Resources-Items/Team-Based-Learning-Group-Work-that-Works.aspx)

Dieses hervorragende Video von der University of Texas in Austin liefert eine wertvolle Zusammenfassung von Team-Based Learning (TBL) in Aktion.

#### Bergman, J., Overmyer, J. & Wilie, B. (2011) **'The Flipped Class: What it is and What it is not'** The Daily Riff

<http://www.thedailyriff.com/articles/the-flipped-class-conversation-689.php>

In diesem Artikel wird der Begriff der Methode "Flipped class" vorgestellt und veranschaulicht, was die Methode wirklich ist und was nicht.

Joyner B, Young L. **Teaching medical students using role-play: Twelve tips for successful role-**



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.



Project Number: 2016-1-RO01-KA203-024630

plays. *Medical Teacher*. 2006;28:225–229. doi: 10.1080/01421590600711252.

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pubmed/16753719>

Der Artikel bietet Tipps, wie man Rollenspiele verbessern kann

**Role-play for medical students learning about communication: Guidelines for maximising benefits**

<https://www.ncbi.nlm.nih.gov/pmc/articles/PMC1828731/>

Dieser Artikel beschreibt die Vor- und Nachteile der Verwendung von Rollenspielen



Co-funded by the  
Erasmus+ Programme  
of the European Union

The European Commission support for the production of this publication does not constitute an endorsement of the contents which reflects the views only of the authors, and the Commission cannot be held responsible for any use which may be made of the information contained therein.